

~ Crazy Noizy Bizarre Love ~

~A Jojo's Bizarre Adventure Story~

Von BexChan

Kapitel 8: ~Summoning 8~

"So, das war genug Arbeit für heute. Jetzt schaue ich mir noch das Spiel zu Ende an." Den Skizzenblock vor sich ausgebreitet bestellte Rohan nach seiner soeben beendeten Arbeit eine Tasse Kaffee während er das momentane Spiel seines Lieblingsbaseballteams auf dem Handy verfolgte. An jenem Donnerstag war es mal angenehm ruhig in der Stadt, so konnte Rohan in Ruhe neue Eindrücke sammeln und das Spiel zu Ende schauen. Irgendwann jedoch fühlte er einen sanften Druck auf der Stirn und er schaute irritiert auf bis er Nika erkannte, die lächelnd über ihm gebeugt stand.

"Hallo, Rohan!"

"Hey, Nika! Schon Feierabend für heute?"

"Gott sei Dank! Die Tanzstunden waren sehr anstrengend heute aber morgen und Samstag habe ich frei! Aber keine Sorge, ich weiß ja, dass du eine Deadline hinsichtlich des neuen Kapitels einzuhalten hast, deswegen werde ich dich die nächsten zwei Tage nicht stören."

"Danke für dein Verständnis. Aber irgendetwas ist doch los?"

"Gehen wir ein bisschen spazieren oder wolltest du noch das Spiel zu Ende schauen? Ich kann auch später nochmal wiederkommen."

"Ach komm, raus mit der Sprache! Ich seh doch, dass dir was auf den Nägeln brennt."

"Nun, ich habe gestern Josuke und Okuyasu in der Stadt getroffen als ich mit Kazumi unterwegs war. Sie haben gefragt, ob wir morgen Abend alle zusammen bei Tonio essen gehen wollen."

"Wirklich jetzt? Mit den beiden Volldeppen?"

"Ach komm schon, Rohan! Jetzt sei nicht so!"

"Du weißt, dass ich Josuke nicht leiden kann und vor allem nicht solche Gesellschaften!"

"Es ist aber nicht für Josuke sondern für Kazumi! Josuke hat den Vorschlag extra gemacht, damit sie uns alle etwas besser kennenlernen kann. Und um ehrlich zu sein...würde ich dich gerne dabei haben. Zumindest würdest du mir eine Freude machen."

"Ich denke darüber nach."

"Komm, du isst gerne bei Tonio! Das wird sicher lustig! Wann war es das letzte Mal, dass wir alle zusammen essen waren?"

"Lange her und das ist auch gut so!"

"Ich brauche aber vielleicht deine Hilfe!"

"Wofür denn?"

"Wegen Kazumi! Ich glaube, sie verbirgt etwas."

Rohan's Augen weiteten sich.

"Nika...das glaube ich doch jetzt nicht! Ich habe in den Jahren, seit ich dich kenne, nie Heaven's Door gegen deinen Willen an dir ausprobiert! Na gut, vielleicht damals, wo ich wieder einen Rückzieher gemacht habe und...als du beinahe in meinen Armen gestorben bist aber ich hätte nie gedacht, dass du mich darum bitten würdest! Gerade du!"

"Ich weiß und glaube mir, dass ich mich wirklich elend dabei fühle. Ich habe dabei wirklich keine Hintergedanken, es ist nur...ich glaube, dass mit Kazumi etwas nicht stimmt. Sie verbirgt etwas und ich glaube, es liegt tief in ihr begraben. Sie macht sich dauernd selbst fertig, als ob sie der schlimmste Mensch auf der Welt wäre, dabei hat sie das überhaupt nicht nötig!"

"Wieso ist dir das so wichtig? Sie hat dich zwei Jahre lang nicht interessiert, warum auf einmal der Sinneswandel?"

"Weil ich glaube, dass sie verliebt ist."

"Verliebt? In wen denn bitte?"

"In Josuke."

Beinahe hätte Rohan seinen Kaffee verschluckt und anschließend auf dem Tisch verschüttet.

"Dein Ernst?"

"Du hättest ihren Blick sehen sollen, Rohan. Sie war ganz hin und weg von ihm. Ich dachte zuerst, dass sie nur wegen ihrer Mutter zurück nach Morio gekommen sei aber nachdem ich ihren Blick gestern gesehen habe als Josuke bei uns stand, da wusste ich Bescheid. Sie hat ihn in den zwei Jahren nicht vergessen aber sie hat Angst sich ihm zu öffnen, dabei habe ich ihr schon gesagt, dass Josuke niemand ist, der andere verurteilt."

"Und wieso brauchst du dann mich? Frag sie doch einfach was ihr Problem ist."

"Das habe ich ja, Rohan aber sie öffnet sich mir nicht. Mir ist aufgefallen, dass sie sich sehr oft an den Innenseiten ihrer Handgelenke kratzt. Vielleicht...vielleicht lehne ich mich damit auch ein bisschen zu weit aus dem Fenster aber...ich habe das Gefühl, dass hinter dem bloßen Kratzen sich mehr verbirgt als sie preisgibt."

"Willst du die beiden verkuppeln?"

"Das nicht aber ich würde Kazumi gerne helfen aus sich herauszukommen. Ihr Blick war so voller Sehnsucht als sie Josuke angesehen hat, du hättest sie sehen müssen. Es war...der gleiche Blick, mit dem ich dich damals immer angeschaut habe...deswegen kann ich sie so gut verstehen."

"Du brauchst mir das nicht zu sagen um mich zu überreden, Nika. Ich werde dir gerne helfen wenn es nötig ist aber sehe es bitte auch aus der Sicht, Kazumi wird irgendwann zurück nach Deutschland gehen und dann sieht sie Josuke nicht so schnell wieder, sollte bis dahin was zwischen den beiden laufen. Erwinnere dich zurück als du zurück nach New York geflogen bist."

"Wie könnte ich das vergessen? Und gerade deswegen...will ich ihr helfen. Sie soll nicht den gleichen Fehler wie ich machen...und ehrlich zu sich selbst sein. Etwas, was ich damals nicht konnte weil ich zu schwach war."

"Du warst nicht schwach, Nika. Du hast mehr Mut bewiesen als ich je für möglich gehalten habe. Das haben nicht viele Menschen."

"Ja, ich bin mutig, war es aber nicht in dem Moment als es drauf ankam. Erst zwei Jahre später."

"Aber du warst es. YES! MEIN TEAM HAT GEWONNEN!"

Und so wurde das dramatische Gespräch mit einem lauten Gelächter Nika's unterbrochen als Rohan sich des Lebens über das Ergebnis freute.

"Nun denn, sollen wir nach Hause gehen?"

"Gerne. Soll ich heute für dich kochen?"

"Du hast meine Frage noch nicht beantwortet, Rohan."

"Nika, ich habe doch gesagt, ich..."

"Ich weiß aber...auch allgemein hätte ich dich gerne an meiner Seite wenn wir..."

Doch als Nika gerade Arm in Arm mit Rohan den Rückweg antreten wollte, durchschnitt ein schriller Schrei die abendliche Stille

"AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAHHHHHHH!"

"Was war das? Es kam von da vorne!"

"Sollen wir nachschauen gehen?"

"Besser wäre das! Nicht, dass jemand in Gefahr ist!"

Sofort rannte das Paar los, bis sie um eine Ecke bogen und ein erschreckendes Szenario sie in Atem hielt. Auf einem kleineren Platz, wo unter anderem ein Brunnen zu sehen war, war ein Mann zu sehen, der eine Frau mit einem Messer bedrohte aber statt dass ihr geholfen wurde schauten die meisten Anwohner weg. Nur ein paar Schaulustige hielten es für nötig, die wehrlose Frau mit ihrem Peiniger mit ihren Handys zu fotografieren. Etwas weiter entfernt konnte Nika Josuke und Okuyasu ausmachen, die anscheinend auch gerade in der Stadt unterwegs waren.

"Rohan, wir müssen was tun! Die Frau..."

"Warte, sieh mal! Ist das nicht...Kazumi?"

"Ja! Scheisse, was macht sie da?"

"Sie...sie sieht irgendwie anders aus als sonst. Ihre Aura...ich kann eine sehr starke Präsenz an ihr fühlen durch Heaven's Door."

Gespannt beobachteten sie, was Kazumi vorhatte, den Blick ernst auf den Kerl gerichtet, der immer noch die Frau bedrohte. Josuke, der Kazumi direkt erkannte, wurde das Gefühl nicht los, dieses Szenario selbst vor Jahren einmal erlebt zu haben.

"DU, KLEINE! WAS STEHST DU DARUM? HAST DU MICH NICHT VERSTANDEN? WENN DU NÄHER KOMMST, SCHLITZ ICH DIE ALTE HIER AUF!"

"Das wirst du ganz sicher nicht tun. Davor werde ich dich aufhalten."

"WILLST DU MICH ZUM LACHEN BRINGEN? ICH HAB DIE KLINGE! WAS KANNST DU SCHON AUSRICHTEN?"

"So einiges, du solltest mich nicht unterschätzen."

"HÖR ZU, GOTHICSCHLAMPE, ICH GEBE DIR NUR NOCH EINE CHANCE! VERSCHWINDE ODER ICH WERDE DICH ANSTELLE DIESER HURE AUFSCHLITZEN!"

"Versuche es doch!"

Aufgeregt wollte sich Nika schon ins Geschehen einmischen, doch dann passierte alles ganz schnell. Der Typ ließ tatsächlich von der Frau ab, die panisch in die Menge lief. Nika und Josuke bemerkten sich, doch keiner reagierte auf das, was im nächsten Moment passierte. Der Mistkerl ging auf Kazumi zu, ergriff sie und hielt ihr stattdessen die Klinge an die Kehle.

"Das war ein Fehler, kleines Mädchen."

"So...und was hast du jetzt davon? Die Frau ist gerettet, mir kannst du nichts anhaben."

"WAS LABERST DU DA? ICH WERDE DICH TÖTEN, DU MISTSTÜCK UND DANN WERDE ICH DICH VOR ALLEN LEUTEN AUSWEIDEN!"

Dabei bemerkte der Kerl nicht, dass er genau in Kazumi's Falle getappt ist, denn in

jenem Moment flüsterte sie einen Fluch auf das Ofuda, welches sie bereits in ihrer Hand hielt und entflammte dies. Kurze Zeit später stand der Kerl regungslos da, als ob er in der Bewegung erstarrt wäre und rührte sich nicht mehr. Langsam, ganz langsam entglitt Kazumi ihm und schaute ihm schon fast irre in die Augen. Dabei fiel Nika auf, dass die Menschen um sie herum einfach ihrer Wege gingen und das Szenario urplötzlich ignorierten.

"Was ist hier los? Nur noch du, Josuke, Okuyasu und ich sind hier! Alle anderen...gehen weiter! Ob das an dem Papier lag, was Kazumi festgehalten hatte?"

Doch sie wandte sich wieder Kazumi zu.

"Du...kleines...Dreckstück! Was hast du...mit mir gemacht?"

"Das hat dich nicht zu interessieren! Die Menschen sind in Sicherheit, ihnen kann nichts mehr passieren und bald wird die Polizei hier sein."

"NEIN! ICH GEHE NICHT MEHR IN DEN KNAST! ICH WERDE DICH...IN STÜCKE REISSEN!"

"Versuch es nur. Ich lasse nicht zu, dass du noch jemandem schadest."

"Kazumi, pass auf, der Fluch wird nicht lange halten, dafür bist du noch nicht stark genug!"

"Ich weiß, Kagerou."

Rohan blickte zu Boden als ihm das kleine Wesen neben Kazumi nunmehr auffiel.

"Hey Nika, kannst du...das da auch sehen?"

"Die Katze? Durchaus aber...wieso sieht sie so bunt aus?"

"Ob das ein Stand ist? Ich habe vorher keinen an Kazumi gesehen!"

"Dann...ist es doch auch eigentlich unmöglich, oder?"

"KAZUMI, PASS AUF!"

Sofort blickten beide zu Josuke, der den Ausruf von sich gab, denn es dauerte keine Sekunde, da sauste die Klinge auf Kazumi herab. Der Fluch hatte sich gelöst, doch der Kerl schaffte es nur ein Stück ihrer Haare zu treffen, worauf ein Büschel zu Boden ging.

"Du kleine Schlampe! Ich werde dich töten!"

Doch in jenem Moment schien für Kazumi die Welt still zu stehen und als ihre Stimme erklang, war sie so voller Kälte, dass alle vier Anwesenden drumherum erzitterten.

"Hey...Mistkerl...was hast du gerade mit meinen Haaren gemacht?"

Ein beinahe irres Grinsen lag auf ihren Lippen bevor sie ein weiteres Ofuda ergriff und schnellstens einen Fluch sprach, mit dem sie es diesmal wirklich entflammte und dem Kerl anheftete. Als dieser bemerkte, wie langsam sich kleine Flammen durch seine Haare fraßen, warf er sich panisch und schreiend zu Boden.

"Niemand...ich wiederhole NIEMAND...packt meine Haare an! Auch nicht du, du Wichser!"

"WAS? VERDAMMT, ICH HABE SIE ÜBERHAUPT NICHT ANGEPA..."

Doch da trat Kazumi mit ihrem Buffalostiefel dem Kerl mit voller Wucht auf den Hinterkopf.

"ICH WEISS, WAS DU GETAN HAST, VERDAMMT!"

Mit einem hasserfüllten Blick starrte Kazumi auf den Kerl hinab, der panisch winselnd und zitternd unter ihr lag während in der Ferne die Sirenen der Polizei zu hören waren.

"Kazumi, wir müssen hier weg!"

Dabei packte Nika die Japanerin grob am Arm, worauf diese sich erst einmal bewusst wurde, was gerade passiert war. Aufgeregt nickte sie, nahm es sich aber nicht dem Typen nochmal einen hasserfüllten Blick zuzuwerfen, worauf dieser sie angsterfüllt

ansah. Kurz darauf rannten sie, Nika, Rohan, Josuke und Okuyasu fort, erst danach löste sich der Fluch vollständig und die Umstehenden wunderten sich warum auf einmal ein Mann am Boden lag, dessen Haare verbrannt waren. Aus sicherer Entfernung bemerkte Nika, wie die Polizei anrollte und den Kerl festnahm. Josuke schaute während ihres Laufs zu Kazumi rüber, auf deren Lippen ein unsicheres Lächeln lag, doch dann lachte er.

"Das ist witzig!"

"Was meinst du?"

"Wir haben definitiv etwas gemeinsam, Kazu-chan!"

"Kazu-chan?"

"Deine Haare sind dir genau so wichtig wie mir meine!"

"Das liegt daran, weil sie das einzig Gute sind, was ich von meiner Mutter geerbt habe! Deswegen dulde ich es auch nicht, wenn jemand an ihnen zerrt oder sie mir abschneidet!"

Josuke hob gespannt die Augenbrauen und auch den anderen entgingen die Blicke der beiden nicht und während sie so rannten, warf auch Nika Rohan einen vielsagenden Blick zu, worauf dieser geschlagen die Augen verdrehte.

"Okay, okay...ich komme morgen Abend mit zu Tonio. Aber trotzdem sollten wir sie mal fragen, womit es sich mit ihrem...Stand, falls es einer ist, auf sich hat."

"Ich danke dir, Rohan. Ich weiß allerdings nur eins, Kazumi scheint sehr mächtig zu sein, das hat sie uns gerade bewiesen. Anscheinend steckt mehr des Blutes eines angehenden Mediums in ihr als wie sie eigentlich möchte."